Schulinternes Curriculum des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums

Präambel:

Wir streben an, die SuS entsprechend ihren Fähigkeiten und Kenntnissen, die sie aus der Grundschule mitbringen, abzuholen, sie zu fördern und zu fordern.

Dabei visieren wir bis zum Ende der Sekundarstufe 1 folgende Aspekte an:

- Die SuS werden befähigt, die **Lesetechniken** dem Leseziel entsprechend anzuwenden, den inhaltlichen Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zu erschließen, mögliche Aussageabsichten auf Grundlage von Textmerkmalen zu beschreiben und die Textfunktion zu bestimmen.
- Die SuS lernen,**Verstehensbarrieren zu identifizieren** und diese zunehmend **eigenständig zu beheben**.
- Die SuS werden angehalten, zielgerichtet und adressatenbezogen eigene **Schreibprozesse zu planen** und zu **reflektieren**. Dabei nutzen sie unterschiedliche **Methoden** und Materialien **der Informationsbeschaffung und -darstellung**. In diesem Zusammenhang soll auch das **Hörverstehen** geschult werden, indem zwischen Global- und Detailverständnis differenziert wird.
- Sie werden aufgefordert, Texte in einer der jeweiligen **Schreibsituation entsprechenden Zeit flüssig, lesbar und sprachlich korrekt zu schreiben**. Sie werden ermutigt, Texte anhand **eigener Überarbeitungsschwerpunkte** zu überprüfen und zu verbessern, indem sie u.a. Hilfen von Nachschlagewerken und Textverarbeitungsprogrammen für die Überarbeitung ihrer Texte nutzen (z. B. Synonymsuche, Thesaurusfunktion).
- Die SuS werden in die Lage versetzt, in vertrauten und neuen **Sprechsituationen** mit **sachangemessenem und differenziertem Wortschatz** sowie **sprachlichen Gestaltungsmitteln** ihre **Redeabsicht** umzusetzen. Die SuS werden hierbei befähigt, Gesprächsbeiträge aufzunehmen, zu bewerten und angemessen zu reagieren.
- Im Umgang mit anderen Kommunikationspartnern können die SuS zwischen Sach- und Beziehungsebene unterscheiden, in Diskussionen lösungsorientierte Vorschläge einbringen, **eigenes und fremdes Gesprächsverhalten reflektieren und bewerten**.
- Übersicht zu den verbindlichen Begrifflichkeiten: siehe Rahmenlehrplan S. 44-45

Fach: Deutsch **Klassenstufe: Deutsch 7/8**

Inhalte Methoden	Kompetenzen Die SuS können gemäß den Stufen E und F	Sprach- und Medienbildung	Übergreifende Themen
Sach- und Gebrauchstexte darstellende, regelnde, bewertende, auffordernde Texte (Werbung) Textsorten in Zeitungen (Reportage, Kommentar, Leserbrief, Bericht)	<u>Mit Texten und Medien umgehen - Sach- und Gebrauchstexte erschließen, indem sie:</u> - Wirkung von Gestaltungsmitteln erklären und kriteriengeleitet untersuchen - lineare und nichtlineare Texte erschließen - den Textsortenbegriff anwenden - wertende und informative Inhalte unterscheiden	Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten untersuchen und bewerten	*Verbraucherbildung*
Texte in anderer medialer Form Chat, Podcast, Newsletter, Werbung, Kurzfilm	<u>Lesen - Lesestrategien nutzen - Textverständnis sichern, indem sie</u>: - den inhaltlichen Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen erschließen - Aussageabsichten identifizieren <u>Schreiben - Schreibstrategien nutzen/Texte planen, indem sie:</u> - mit Texten und Medien umgehen, Form erschließen und deren Wirkungsabsicht erkennen und bewerten; - Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform gestalten	ggf. Produktion eigener Arbeiten unter Zuhilfenahme unterschiedlicher medialer Gestaltungselemente ggf. Zusammenarbeit mit Kunst, Musik, ITG (Formatieren von Texten, Bearbeiten von Bildern und Grafiken) Filmanalyse	*Verbraucherbildung* *Demokratiebildung* *kulturelle Bildung*
Schreibformen Protokoll, Stellungnahme,	<u>Schreiben - Schreibstrategien nutzen/Texte planen, indem sie:</u>	Kurzvorträge/ Methodentraining	*Demokratiebildung*

Inhaltsangabe, Charakterisierung, Mitschrift, Handout, Portfolio	- Inhalte textsortenspezifisch auswählen und präsentieren <u>Sprachbewusstsein entwickeln, indem sie:</u> - Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen - in (argumentierenden) Texten zwischen Behauptungen, Argumenten und Belegen unterscheiden		*Vorbereitung auf Beruf und Studium*
Gesprächsformen/Redebeiträge Fishbowl, Rollendiskussion, Konfliktgespräch, mediengestützte Präsentation	<u>Sprechen und Zuhören – Zu und mit anderen sprechen, verstehend zuhören, indem sie:</u> - unvertraute Gesprächssituationen flexibel gestalten - adressaten- und situationsbezogenes Sprechen - sprechgestalterische Mittel anwenden und reflektieren - gezielt Gesprächs-/Redestrategien anwenden - Gespräche und Diskussionen leiten, moderieren und reflektieren	<u>Sprachbewusst handeln:</u> - Einsatz von Redemitteln und sprachlichen Registern <u>Debattentraining:</u> - Jugend debattiert	*Demokratiebildung*
Struktur und Wirkung von Sprache Wortbedeutung und Orthografie Grammatik und Syntax	<u>Sprachbewusstsein entwickeln und festigen, indem sie:</u> - individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren - Zitate und Textbelege kennzeichnen - die Regeln der Rechtschreibung und der Zeichensetzung anwenden - Regeln im Wortbildungsprozess erkennen und anwenden - die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären - Wortarten, Satzglieder festigen - Satzstrukturen und deren Wirkung kennenlernen		*Kulturelle Bildung*

Am **<u>Ende der Jahrgangsstufe 7/ 8</u>** sind folgende Formate und Niveaustufen verbindlich:

- Inhaltsangabe von fiktionalen und pragmatischen Texten (H)
- Versprachlichung diskontinuierlicher Texte (F)
- Grundlagen der Analyse literarischer Texte (F)
- Grundlagen der literarischen Charakterisierung (F)
- Einführung in erörternde Verfahren (gegebenfalls materialgestützt) (F)
- Anwendung und Überprüfung sprachtheoretischen Wissens im Zusammenhang mit Textproduktion (Wortarten, Satzglieder, Satzarten sowie RS-Schwerpunkte) (F)
- Kreative Gestaltung und Produktion in anderen medialen Formaten (z.B. Kurzfilmproduktion, szenisches Darstellen, Blogeintrag etc.) (F)

Als **<u>Klassenarbeiten</u>** sind verbindlich vorgesehen:

- Inhaltsangabe
- Analyse literarischer Texte (Klasse 8: Gedichtinterpretation)
- Stellungnahme/lineare Erörterung
- Überprüfung sprachtheoretischen Wissens als Teil einer KA
- **Länge der KA: in der Regel 60 Minuten**

Fach: Deutsch **Klassenstufe: 9/10**

Inhalte **Methoden**	**Kompetenzen** **Die SuS können entsprechend der Niveaustufen G und H …**	**Sprach- und Medienbildung**	**Übergreifende Themen**
Literarische Texte klassisches Drama Novelle, Parabel, Roman lyrische Texte	<u>Literarische Texte analytisch, erörternd und gestaltend erschließen, indem sie:</u> - Dramenkonzeptionen erschließen, den Aufbau von Dramen untersuchen, Figurenkonstellationen erfassen, Gespräche analysieren - historische und kulturelle Kontexte erfassen - Erzählkonzeptionen untersuchen und wirkungsspezifisch deuten, Gattungsmerkmale erkennen und nachweisen, den Spannungsbogen reflektieren - Stimmung und poetische Mittel erschließen - Struktur und Intention erkennen und versprachlichen	Umsetzung verschiedener Präsentationsformen verstehen und bewerten, ggf. selbst erstellen z.B. Theaterbesuch z.B. kreative Gestaltung in anderen medialen Formen, u.a. Standbilder z.B. Präsentationsarten, u.a. Gedichtvortrag	*Kulturelle Bildung* *Interkulturelle Bildung und Erziehung* *Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)*

	<u>Schreiben - Schreibstrategien nutzen/Texte planen, indem sie:</u> - zielgerichtete und adressatenbezogene Schreibprozesse durchführen, z.B. in Form von Analyse/ Interpretation, literarischer Erörterung, literarischer Charakterisierung, Rollenbiografie, gestaltendem Schreiben Quellen suchen, zitieren und benennen –gekürztes und ungekürztes Zitat unterscheiden und anwenden	z.B. sachgerechter und verantwortungsvoller Umgang mit Quellen	
Texte in anderer medialer Form GraphicNovel, Blog, Literaturverfilmung	<u>Lesen - Lesestrategien nutzen - Textverständnis sichern, indem sie</u> - den inhaltlichen Zusammenhang von Textganzem und Teilaspekten erschließen - Aussageabsichten identifizieren - werkkonstituierende Elemente erkennen - Deutungshypothesen entwickeln - Strukturen, Kameraperspektiven und Einstellungsgrößen im Film bestimmen - Fiktionalität erkennen - Handlungsvarianten in Buch und Film vergleichen	Filmanalyse erweiterter Medienbegriff Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten untersuchen und bewerten	*Verbraucherbildung* *Interkulturelle Bildung und Erziehung* *Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)*

	<u>Schreiben - Schreibstrategien nutzen/Texte planen, indem sie:</u> - Kommentar/Blog/Rezension verfassen		
Struktur und Wirkung von Sprache sprachliche Register, Sprachentwicklung und aktuelle Tendenzen der Gegenwartssprache Syntax und Orthografie	<u>Mit Texten und Medien umgehen, indem sie:</u> - lineare und nichtlineare Texte erschließen - regionale, soziale und fachsprachliche Varietäten der dt. Sprache unterscheiden und kommentieren <u>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln - Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen, indem sie:</u> - Wortbildung kennen und nutzen - Wortarten funktional gebrauchen Semantik erfassen - Mehrdeutigkeiten erkennen und verstehen - Denotat und Konnotat unterscheiden - Redemittel und sprachliche - Register adressatengerecht einsetzen und reflektieren <u>Sprachbewusstheit - richtig schreiben, indem sie:</u> - Regeln der RS und ZS anwenden und Satzstrukturen bewusst gestalten	Unterschiedliche Quellen verstehen, einordnen und bewerten	*Europabildung in der Schule* *Kulturelle Bildung* *Verbraucherbildung*

	- grammatisches Wissen zur Identifikation von Fehlerschwerpunkten nutzen		
Sach- und Gebrauchstexte darstellende, regelnde, bewertende, auffordernde Texte	<u>Mit Texten und Medien umgehen - Sach- und Gebrauchstexte erschließen, indem sie:</u> - komplexe Sachverhalte durchdringen - die Wirkung von Gestaltungsmitteln erklären und kriteriengeleitet untersuchen <u>Schreiben - Schreibstrategien nutzen, indem sie:</u> - Bewerbung und Lebenslauf verfassen (verpflichtend vor den Herbstferien) <u>Sprechen und Zuhören - mit anderen sprechen, indem sie</u>: - adressaten- und situationsbezogenes Sprechen üben: Bewerbungsgespräch sachgerecht vorbereiten und durchführen und sich situationsangemessen präsentieren	Medien selbst produzieren: Bewerbungsmappe (Lebenslauf, Anschreiben; verpflichtend; Bewertung innerhalb der Kategorie „Sonstiges“) Zusammenarbeit mit Ge/Sozialkunde	*Verbraucherbildung* *Vorbereitung auf Beruf und Studium* *Demokratiebildung* *Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)*
Gesprächsformen/Redebeiträge Debatte, Podiumsdiskussion, Rede, Bewerbungsgespräch, Beschwerde	<u>Sprechen und Zuhören – zu und mit anderen sprechen, verstehend zuhören, indem sie:</u> - unvertraute Gesprächssituationen flexibel gestalten, adressaten- und	<u>Sprachbewusst handeln:</u> -Einsatz von Redemitteln und	*Demokratiebildung* *Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)*

	situationsbezogen sprechen - sprechgestalterische Mittel anwenden und reflektieren - gezielt Gesprächs-/Redestrategien anwenden - einfache Kommunikationsmodelle kennen - Gespräche und Diskussionen leiten, moderieren und reflektieren - sprachbewusst handeln und Redemittel und sprachliche Register erkennen und zielorientiert nutzen	sprachlichen Registern <u>ggf. Debattentraining unterstützen:</u> -Jugend debattiert	*Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)*

- **Übersicht zu den verbindlichen Begrifflichkeiten: siehe Rahmenlehrplan S. 44-45**
- **Am Ende der 10.Klasse müssen die SuS, die in die Qualifikationsphase übergehen, das Niveau H erreicht haben, siehe RLP S. 11**
- **Klassenarbeiten**

In Klasse 9: vier Klassenarbeiten á 90 Minuten, davon drei VERSCHIEDENE ausgewählt aus folgenden Aufgabenformaten:

- Erörterung (pro-/contra und/oder textgebunden)
- materialgestütztes Schreiben
- literarische Analyse und Interpretation (Lyrik und/oder Prosa und/oder Gesprächsanalyse)
- pragmatische Analyse und Interpretation

In Klasse 10: drei Klassenarbeiten á 90 Minuten verbindliche Aufgabenformate:

- literarische Analyse und Interpretation
- textgebundene literarische Erörterung
- Redeanalyse